

PROJEKTFORMEN IN DER PROVINZ

**STRATEGIEN DER
JUGEND(SOZIAL)ARBEIT**
in Brandenburg

Der Fachverband

Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
Brandenburg e. V.

- » ist eine **unabhängige Fachorganisation** zur Förderung der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit im Land Brandenburg.
- » ist ein Zusammenschluss von über 50 **freien und kommunalen Trägern** der Jugend(sozial)arbeit.
- » **unterstützt Verantwortliche** bei der Implementierung von Wirkungs- und Qualitätslogiken.



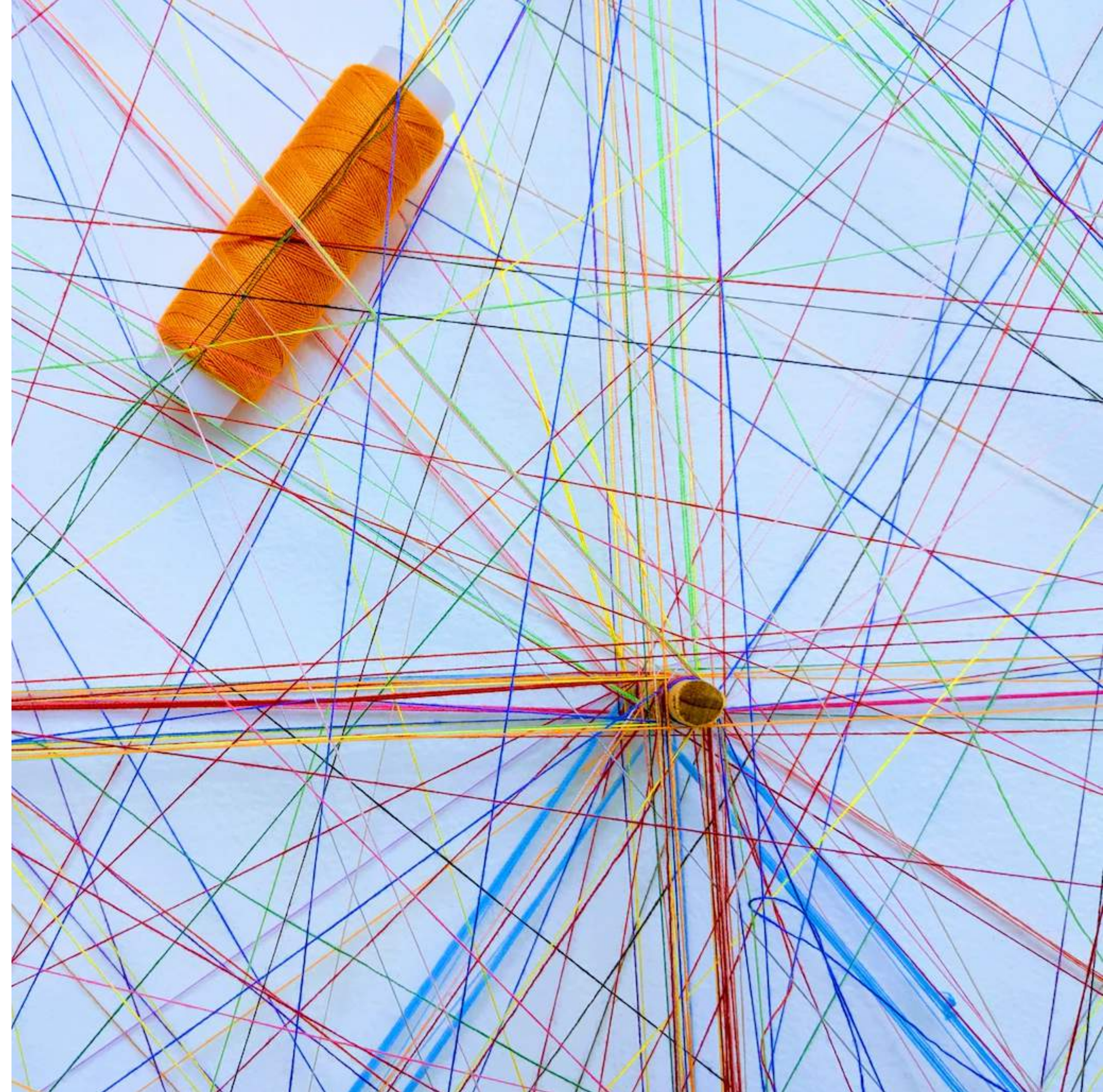
SITUATIVE LÖSUNGEN

Viele Konstrukte sind als Ergebnis von Planungsprozessen zu verstehen, die sowohl Bedürfnisse und Bedarfe als auch begrenzte Ressourcen zu berücksichtigen versuchen. Solche Prozesse sollten als Teil der demokratischen Kultur wertgeschätzt werden, wenngleich sie nicht immer den anerkannten Fachstandards entsprechen.



SOZIALRAUMTEAM

- Konzentration von Ressourcen an einem Knotenpunkt
- verschiedene Knotenpunkte bilden ein Sozialraumteam



SOZIALRAUMTEAM



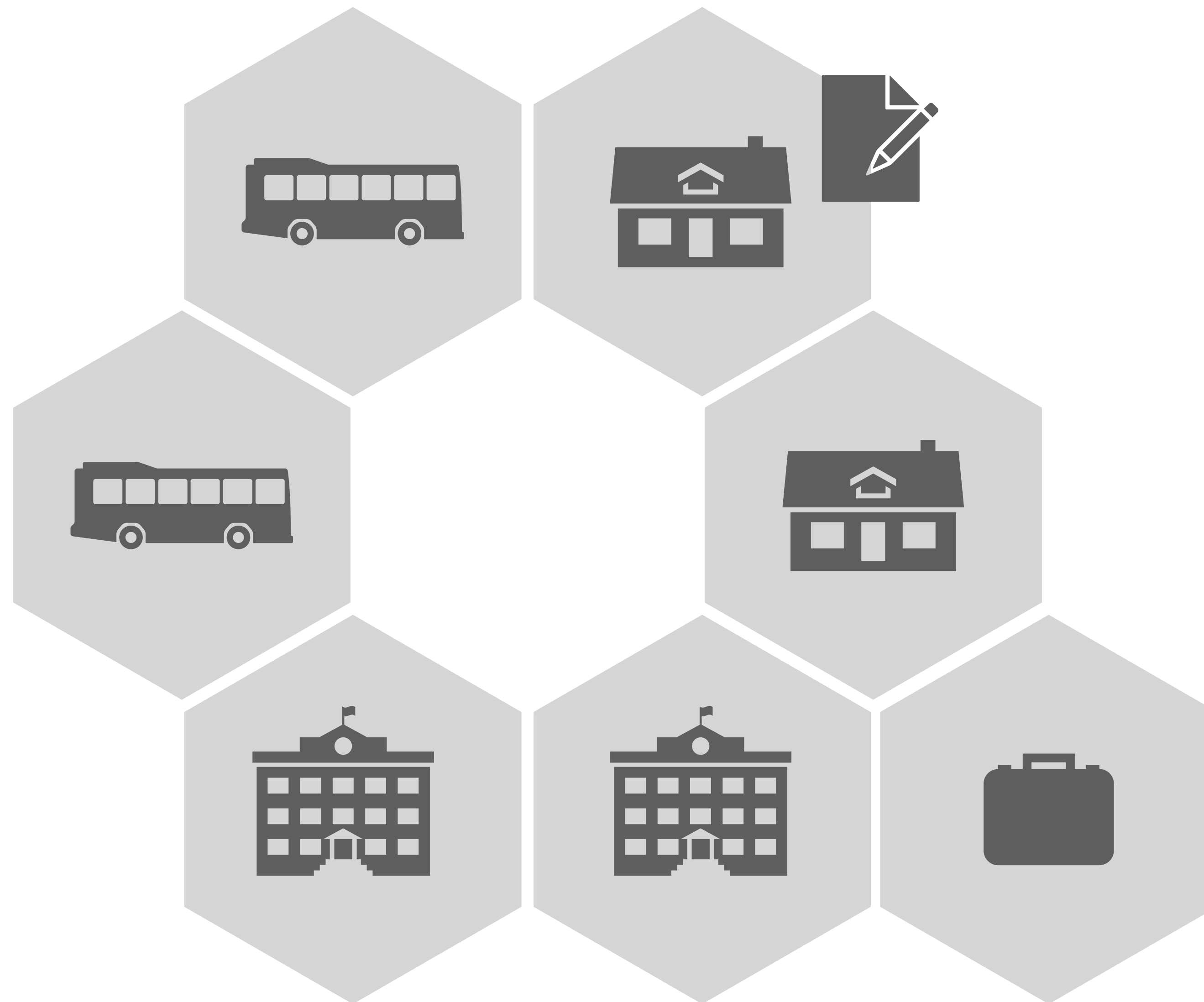
Fragen an das Konstrukt

- **Wunsch- und Wahlrecht** (§ 5) i. V. m. Pluralität von Jugendhilfe (§ 3)
 - Wie können junge Menschen aus einem vielfältigen Angebot wählen, wenn es nur einen Leistungserbringer gibt?
 - Was ist ein angemessenes Verhältnis zwischen pluralem Angebot und Inanspruchnahme?
- Koordination des **Ressourceneinsatzes**
 - Wie viel Zeit gehen in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche?
 - Wie sinnvoll sind Überschneidungen bzw. Abgrenzungen zwischen den Tätigkeitsbereichen hinsichtlich Rolle und Inhalt?

JUGEND-AKTIONS-TEAM

- Team aus mehreren sozialpädagogischen Fachkräften, die gemeinsam die Ziele der §§ 11 bis 14 SGB VIII verfolgen
- Fachliche Zuständigkeit bei gleichzeitiger Flexibilität, Ressourcen kurzfristig zu verlagern





Beispiel mit 5 VZÄ

40 h Leitung / OKJA

30 h OKJA / Mobile Jugendarbeit

30 h Schulsozialarbeit

30 h Schulsozialarbeit

30 h Mobile Jugendarbeit

20 h Mobile Jugendarbeit

20 h Verwaltung

JUGEND-AKTIONS-TEAM

Fragen an das Konzept

- **Wunsch- und Wahlrecht** (§ 5) i. V. m. Pluralität von Jugendhilfe (§ 3)
 - Wie können junge Menschen aus einem vielfältigen Angebot wählen, wenn es nur einen Leistungserbringer gibt?
 - Was ist ein angemessenes Verhältnis zwischen pluralem Angebot und Inanspruchnahme?
- Bereitschaft zur **teaminternen Zusammenarbeit**
 - Sind alle Mitarbeitenden von dem Konzept überzeugt und sind bereit, ihre Ressourcen für andere Tätigkeitsfelder einzubringen?
 - Wie geht der Kostenträger mit Ressourcenverschiebungen innerhalb der Teamstruktur (ggf. auch gemeindeübergreifend) um?

KONTAKT

Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V.

Sebastian Müller, Geschäftsführer

Charlottenstraße 123 » 14467 Potsdam

Telefon: 0331 81329445

E-Mail: sebastian.mueller@fjb-online.de

Web: www.fjb-online.de

